

Robert Seidel  
Gesammelte Gedichte

Unions - Bibliothek  
Zürich - Oerlikon



1 9 2 5

J. H. W. Diez Nachfolger, Berlin

# Inhaltsverzeichnis

## Aus Kampfgewühl und Einsamkeit

	Seite		Seite
Ihr feiert nur die alten Dichter ..	9	Ein fühlend Herz such' niemand	
Auch ich bin gläubig .....	10	bei den Göttern .....	45
O Licht, du heilig Element .....	11	Rein soll aufs Korn .....	47
Tief in der Erde Schoß .....	12	Es stirbt der Traum vom Glück	
Humane Zeit .....	13	aus .....	48
*		Freier Geist, wir loben dich .....	49
Am Waldesraum die Anemone ..	14	Unsterblichkeit .....	49
Weberbüchel .....	15	*	
Heidentum .....	16	Der Winter und der Frühling ..	51
Niemals Volkes Segel streich .....	17	Maiennacht .....	53
Der Götze Publikum .....	18	O höchstes Fest des Maien .....	53
Kurze und lange Rede .....	18	Aufs neue Weisfeld mußt du stehen	
*		Der freie Geist ist nicht gestorben	54
Es wogt und wallt .....	19	Was wahrhaft groß die Völker	
Das Paradies auf dieser Erde .....	20	hat gemacht .....	56
Kein Heiland ist noch je erschienen	21	*	
Nicht Wünschen kann die Welt er-		Der Freiheit Denkstein ehrt ein	
lösen .....	22	Volk .....	58
Die Wahrheit, eine Medizin .....	23	Ewig währt der Kampf der Frei-	
Wahrheit fordert teure Güter ..	23	heit .....	59
*		Was sterblich war an schättesten	
Glück .....	25	Helden .....	62
Nicht jeder Jüngling wird ein		Der neuen Aera erster Mai .....	62
Heiß .....	25	Acht Stunden — eine Ewigkeit ..	64
Nur frei lieb' ich mein Heimat-		Eidschwur am ersten Mai .....	65
land .....	27	*	
Goldne Mittelmäßigkeit .....	28	Löscht die Fackeln .....	67
Der großen neuen Zeit entbietet'		Achtundvierz'ger Demokraten .....	67
ich Gruß .....	29	Den falschen Freunden der Frei-	
Nachtwächter — aber Ordnung nicht	30	heit .....	68
*		Kein Freudenbett war je der	
Auch der wirft Blumen in der		Freiheit Thron .....	68
Dichtung Kleid .....	31	Stark wie die Liebe ist der	
So wirft du nicht alt .....	32	Freiheit Drang .....	69
Ein Gesicht .....	32	Empor, empor zum Lichte .....	69
Zuversicht .....	35	Wie kann ein sonnig Müßigen	
Schöne Seelen, fromme Seelen ..	36	wenden .....	70
Ah, könnt' ich doch der Teufel sein	37	Die Welt ist schön .....	71
*		Kraft .....	72
Das Unglück lechzt nach Liebe ..	39	*	
Das ungerechte Jahr .....	39	Am Scheidewege .....	73
Sänger der Freiheit, wie kränzen		Versuchung .....	73
dein Haupt .....	40	Kampf .....	74
Wir hören wieder dumpfes Rollen	41	Ueberwindung .....	74
Sieht, wie gut der Held gebelht	42	Kampffreude .....	75
*		*	
Walbessterben .....	44	Herr Schlingler .....	77
Natur ist geistlos, ohne Fühlen	45	Schiffchen, steh' still dann, still ..	78

	Seite		Seite
Das Land dem Volk .....	78	Auf der Eisbahn .....	96
O selig, wer so dürft' verbluten	80	Schneesturm .....	97
Lote sind nicht ohne Worte .....	81	Wir glauben an der Freiheit Sieg	97
Ein Freund ward uns entrissen	82	Vorwärts! Vorwärts! Nicht zurück!	98
*		Ich denke dein, verwelkte Blume ..	99
Ich bin ein Herr vom besten		Der reichste Knecht .....	100
Stand .....	84	*	
Ein Heer, ein Recht .....	85	Dem Erfolge frönt der Knecht ....	102
Um Schätze sammeln blieb dir		Musterbürgers Lebensregeln .....	103
keine Zeit .....	86	Woh! wann wird enden das alte	
Rein schön'res Los .....	88	Verhängnis? .....	104
Das Recht für alle auf die Erde	89	Ein schlechtes Buch empfiehlt sich	
*		selbst .....	105
Ich hoffe auf des Menschen-		O Wald, in deinem nächt'gen Reide	106
tumes Sieg .....	91	Des Glückes vollste Becher schäumen	107
Ein Glänzchen Seligkeit .....	92	*	
Ich weiß, es kommt mein		Der Grillföbund. Eine episch-lyri-	
Glänzchen Nacht .....	92	sche Dichtung .....	109
Singet keine trübten Lieder .....	93	Das ist des Grillföbundes Kern ..	111
Der erste Schnee .....	93	Festgruß .....	112
Wintersonnenwende .....	94	Der Baum der Freiheit grünet	
*		immer .....	113

## L i c h t g l a u b e u n d    Z u k u n f t s s o n n e n

	Seite		Seite
Das Brot der Ideale .....	123	Dir schlägt mein Herz .....	145
Schätze der Poesie .....	123	Der moderne Prometheus:	
Mein Lieberquell .....	124	1. Klage .....	146
Liedeswandlung .....	125	2. Verwünschung .....	147
Weil ihr die Armen seid .....	126	3. Kampf und Sieg .....	148
Wir feiern doch das Weihnachtsfest	127	*	
Kämpfen und Entfagen .....	128	Boetenleid .....	150
Kunst und Gunst .....	128	Der Himmel war trübe .....	150
*		Ein liebes Gesicht .....	151
In die Berge .....	129	Schwere Schuld .....	151
Dennoch .....	130	Nullen und Geld .....	152
Kellenwort .....	131	Das Urbild des Demagogen .....	153
Lieb der Eidgenossen .....	131	Wir bleiben treu .....	154
Volksrecht .....	132	*	
Kinder der Freiheit .....	133	Trunkenheit .....	155
Ein Edelstein .....	134	Heil und Fluch der Medizin:	
Skandal .....	135	1. Heil der Medizin .....	156
*		2. Fluch der Medizin .....	156
Volkstrauer. (Zum 50. Todestage		Ihr denkt nicht .....	157
Robert Blums) .....	136	Der Dichtung Stern .....	158
Heldenberuf .....	137	Ein Denkmal. (Einer toten Ge-	
Der Freiheit Hochzeitslied .....	138	nossen und einem alten Kranken	
Proletariers Heldenlaufbahn .....	139	Genossen) .....	159
Selb und Streber .....	140	Kunstabtachtung .....	160
Ehrliche Leute .....	140	*	
Der Freiheit Herold .....	141	Hochgebirgsnatur .....	162
*		O herrliche, wonnige Wanderung	162
Du lieber, erster Frühlingstrahl	143	Ist dir das Herz von Sorgen schwer	163
Der Zukunft goldne Tage .....	144	Kinder und Sonnenschein .....	163
Freier Pfingstglaube .....	145	Hundert Hemden in der Woche ....	164

	Seite		Seite
Ein Schuldiger .....	185	Herrnmoral .....	208
Im Borch des Himmels .....	186	Der Ruhmeschöpfer .....	209
Du sollst nicht nur ein Sanger sein	187	*	
Sie schwarmen sohn .....	188	Das arme Menschenherz .....	210
*		Der Lob im Walde .....	210
Mein Gluck .....	189	Alles lebt durch Liebe nur .....	211
Die Hoburg freier Wissenschaft ..	170	Freiheitsliebe .....	212
Das Pan-Germanentum .....	178	Frieden und Bisarentum. (Zur	
*		„Abrustungs“-Konferenz von	
Alein-Marie .....	174	1899) .....	213
Die kleine Holzsammlerin .....	174	Ein reines Herz .....	214
Ihr und Wir .....	175	Antikritik .....	215
Armes Volk .....	176	*	
Soll ich zum Volke sprechen? .....	177	Die Steine reden .....	216
Das freie Wort .....	177	Hymne der Arbeit .....	217
Der Held der Geltung .....	178	Der Hammer .....	219
Ein Strahl von Licht .....	180	Festlied der Arbeiter .....	220
*		Mein Arbeitstag .....	221
Politisch Gedicht .....	181	Hohes Gut. (Zum Geburtstag	
Von Gottes Gnaden .....	182	eines Volksfreundes) .....	222
Dichterwort und Untertun .....	182	Wilhelm Steubnecht .....	223
Deutsches Volk und deutsche Frei-		*	
zeit. (Zum sozialdemokratischen		Großes denken, Gutes tun .....	228
Volkstag in Mannheim 1906) ..	183	Unser Gild .....	228
Vaterlandsliebe — Patriotismus ..	185	Volksfreund .....	228
Die Raubensfrau .....	186	Freiheit und Vaterland .....	224
Die Guten .....	187	Proppheten und Dichter. (Ein	
*		Kunstlerfest-Prolog) .....	228
Hinaus! nur hinaus! .....	188	Der Markt von Blundersweilen.	
Sturmchoral .....	188	(Maskenfest 1899) .....	227
Er war ein Kampfer .....	189	*	
Volkswille .....	190	Wir Leute von der Feder. (Zum	
Mehr Freiheit .....	191	6. Allgem. Deutschen Journa-	
Das Herz der Hansastadt ist tot ..	191	listen- und Schriftstellerfest 1899	
Das Licht der neuen Zeit (Weber-		in Gluck) .....	229
streit) .....	198	Wort und Schwert. (Zur Volks-	
*		abstimmung uber die Kranken-	
Der Herr des Unterrichts .....	194	versicherung) .....	230
Ihr wollt die Schule unterjochen ..	194	Gutenberg .....	230
Ein Wunderhorn .....	195	Postillions Lied .....	232
Der Dorfschullehrer .....	196	Machrer-Gesang .....	232
Walbeslehre .....	197	Das Los des Genies .....	233
Opfer! Opfer! .....	197	Herrschen und dienen .....	238
Herrn und Knechte .....	199	Kunst und Mode .....	234
*		Ein Fuhrer. (Einem Obergug-	
Singt dem Geist der neuen Zeit ..	200	fuhrer gewidmet) .....	234
Neues Lied und neue Sanger (Pro-		Guter Rat .....	234
log zu einem Arbeiterfangerfest)	201	*	
Nicht verzagt .....	203	Frei nur Lieb ich mein Heimatland	235
Allein .....	203	Blauseeli .....	236
Dichtungslehre fur Moderne .....	204	Der Reichenbachfall .....	237
*		Walbes-Winterfeier .....	237
Poesie .....	205	Wir fahrend Volk vom Filgeltrabe	238
Boetenwunsche .....	205	Gild und Gunft .....	240
Goldes Schlaf .....	206	Unbekanntes Leid .....	241
Freundschaft .....	206	Herr Doktor .....	241
Herz und Verstand .....	207	*	
		Schmitz den Wald .....	242

	Seite		Seite
Genossenschaft .....	243	Der Jungtgelehrte .....	251
Freie Turner .....	244	Tagesruhm .....	252
An die Wahrheit .....	244	Große Geister .....	252
Anfang und Vollendung .....	245	*	
Geist und Charakter .....	245	Die Zeit. (Zum Jahrhundertwechsel) .....	253
Mannesweihe .....	245	Der Schluß im Weltenringe .....	253
Höhere Pflicht .....	245	Evangelium der Lat .....	254
Genie und Amt .....	245	Mut .....	255
*		Guter Glaube .....	255
Großes schaffen nur die Kleinen .....	247	Volk und Kunst .....	256
Pyramiden und Kolosse .....	248	Vergänglichkeit .....	257
Geheime Stimme .....	249	Trost .....	257
Rohle und Gold .....	250	Herbstfeier .....	258

## D a s B r o t d e r I d e a l e

Weltanschauung — Glaube — Religion — Sittlichkeit.	Seite		Seite
Ideale .....	261	Abendbittte .....	279
Meines Glaubens Zuversicht .....	262	Selbst die Wüste wird zum Garten .....	279
Gutes wirkt in Ewigkeit .....	262	Menschenbildung .....	280
Gewissensfragen .....	262	Schicksal und Wille .....	280
Sonne, du strahlst nicht allein .....	264	Vergessen und Vergeben .....	281
Gottesdienst .....	264		
Habe Mitleid, hab' Geduld .....	265	N a t u r u n d W a n d e r s c h a f t.	
Glaube an die Menschheit .....	265	Seite	
Osterglaube .....	265	Frühlingswunder .....	285
Religion .....	266	Sonnensehnsucht .....	286
Gutes von den Toten sagen .....	266	Auferstehung — Frühlingszeit .....	286
Wegweiser .....	266	Zweifacher Frühling .....	287
Mitgefühl .....	267	Bergwald im Raubkreis .....	287
Intellekt und Herz .....	267	Lenzweckilnder .....	288
Entrichten wir auch unsere Schuld? .....	267	Wanderlob .....	288
Viel erkennen .....	268	Die Welt ist hoch .....	289
Geist und Seele .....	268	Wandersegen .....	290
Seelenkultus .....	270	Meine Flügel .....	291
Der alte und der neue Glaube .....	270	Augen, Ihr Wunder .....	291
Charakterkönig .....	272	Ins Himmelreich hinein .....	291
Das Böse gar nicht denken .....	273	Dort will ich wandeln .....	292
Wahrheit! Laß mich Lichtspender sein .....	273	Bergeinsamkeit .....	293
Spende fröhlich anderen Licht .....	273	Erste junge Alpenrosen .....	293
Das Recht des Guten .....	274	Hoffnung im Leide .....	294
Napoleon I. .....	274	Neues Licht und neues Leben .....	294
An Liebe muß die Welt gesunden .....	274	Glücklicher Tag .....	295
Kleines Glück .....	275	War gestern auch der Himmel grau .....	295
Schöpfungsgeheimnis .....	275	Ein langes Wunder .....	295
Licht und Schatten .....	275	Fröhlich wandern wir ins Weite .....	296
Ein Unholz .....	276	Ferien .....	296
Wunden heilen, Schmerzen stillen .....	277	Schirmhütte .....	297
Sei hart wie Stahl .....	278	Ihr Bündner Tüfer .....	297
Keinem im Wege .....	278	Wein wunderschön Tessin .....	298
Neid .....	278		
Morgenandacht .....	279	A r b e i t u n d K u n s t, F r e i - h e i t u n d B r o t.	
		Seite	
		Arbeit! Höre unsre Bitte .....	301
		Der Arbeit Lust und Brot .....	301

	Seite
Fischhandelt	332
Der Freiheit Arbeitsgebet	308
Geburt des Liedes	334
Ehret den Bauer	304
Der Bund von Arbeit und Gesang	305
Kämpfer und Singer	306
Bruderschaft und Fels der Arbeit	307
Unser Lieb	308
Freiheit fur der Menschheit Ziel	309
Sangerkrieg — der Kunst ein Sieg	311
Die Arbeit gruet jubelnd laut	311
Durch Arbeit still' den Schmerz	312
Arbeit! Du großer Meister	312
Arbeit und Volk	313
Das schaffende Erleben	314
Das reich gestickte Spitzenkleid	314
Eine soziale Ballade	314
Heut Angst der Hafner fur die Alten. Werbedichtung fur die Schweizerische Stiftung „fur das Alter“	316
Bahnbrecher sind's der neuen Zeit	317
Mensch und Kunstler	319
Jede Brucke ist ein Wunder	319
Opfer der Arbeit	320
Wer singt der Dichter nicht ehrt	320
Form und Gehalt	320
Spiel und Sang	321
Dichtergluck und Dichterpflcht	322
Menschenprache — Volkstimme	322
An den Tonmeister	323
Es ist kein Schloß	324
Schloß Chillon	324
Nicht verzagt!	324
Gelubde	325

## Heimat und Vaterland — Volk und Menschheit

	Seite
Vaterland — Heimatland	329
Volk und Menschheit	329
Du Heimatland bist meine Braut	330
Mein Jugendland	331
Mein Volk, mein Volk	332
Der neue Bund	333
Wunsche fur das Volk	334
Volkshaus	334
Ein freies Volk	334
Ewig junger Freiheitsbund	334
Der erste freie Volkerbund	336
Volkes Stimme — Gottes Stimme	336
D wach! und bluhe Politik	337
I. Die Freiheit der Unwissenheit	337
II. Der Freiheit Staat braucht Bildungspflicht	337
Bildung	338
Ein Quell im Wustenland	338
Das einzige Gut. Zur Furche Unterschiedsweie 1914	339

	Seite
Land und Volk des Dichters	340
Seid, was Ihr sollt!	340
Partei	341
Sangergemitte	341
Gruf und Heil	341
Berkundigung und Berheung	342
Ein großer heiliger Schatz fur unser Volk und Land. (Prolog zum Wohltatigkeitskongress des Mannerchors Freiheit fur aus- landische Proletariatkinder)	343
Bunden heilen, Schmerzen fullen	345
Der letzte Sieg	346
Unser Luftschiff	347
Unser Volk kein Volkerrecht	348
Zwei Friedensgedichte	349
I. Sprich, o Frieden, sprich, warum?	349
II. Friede sei der Welt beschieden	350
Nie wieder Krieg!	351
Saule im Zukunftsbau	352
Gewalt und Geist	353

## Empor!

	Seite
Wachterruf, 1923	357
Empor! Steh der Arbeiter-Jugend Der Freiheit junges Volk	358
D stillt nur, stillt ihr Fragen! 1913	360
Baue frisch dein Friedensgluck	361
Kern ertragen und ertragen	362
Kampferfreundschaft	363
Ein koniglich Geschlecht	363
Gutes Ziel	363
Fluge dich in diese Welt	363
Neuland und Elend	364
Heil und Schicksal	364
Hohe und Tiefe	365
Quellengeister	365
Sieg uber die Natur	365
Ehre den Menschen	366
Selbstbildung — Selbststehung	366
Selbstbeherrschung	367
Erkampfte Ruh'	367
Der Freiheit Recht, der Freiheit Pflicht	368
Heil dir, edle Turnerel	368
Geleitwort fur ein Jugend-Lieber- buch	369
Spruch fur eine Sangerfahne	369

## Mutter — Kinder, Jugend.

	Seite
Mutterrecht	373
Mutterliebe	373
Mutterliebe, du heiliger Quell	374

	Seite		Seite
Gold'ne Zeit, du kehrest wieder ..	374	Geborgter Mantel .....	400
Der Erlöser .....	375	Gesellschaft und Menschen .....	400
Zeit für edle Frauenpflichten .....	376	Der Wahrheitsfreund .....	400
Einem neuen Paare .....	377	Das große Licht .....	400
Für Geburt eines Kindes .....	377	Kornspenden und Freibrot .....	400
Spiel der Kinder .....	377	Sumor .....	402
Kind und Puppe .....	378		
Laßt die Kinder zu euch kommen!	378	<b>2. Jubiläen.</b>	
Großmutter hat heut Sonnenschein	379		Seite
Jugend .....	380	Sechzig Jahre „Griilianer“ .....	403
Jugendglück, du bist die Sonne! ..	380	Einem achtzigjähr. Volkshreunde.	
Reich die Schale deiner Liebe .....	380	Peter Coullern, dem „Arzte der	
Großmütterleins Geburtstag .....	381	Armen“, dem Schriftleiter meh-	
		rerer Arbeiterblätter und dem	
		Arbeitervertreter im Kantonsrat	
		1819—1902 .....	404
<b>Zeit — Tod — Ewigkeit.</b>		Im schönsten Feiertleibe. Meinem	
	Seite	alten Freunde R. F. zum 70. Ge-	
Komme, jugendlich Jahrhundert ..	385	burtsstage 1921 .....	404
Zeit und Ewigkeit .....	385	Meinem literarischen Freunde B. R.	
Die Poesie lebt ewig fort .....	385	zum 50. Geburtstage 1921 .....	405
Ihr sprecht zu viel vom Tode .....	386	Seelenarzt und Herzensheilr. Zum	
Das Leben nach dem Tode .....	386	50. Geburtstage Waldeck Manasses	
Totenflage .....	387	1914, † 1922 .....	406
Euer Leid wird mild verwehen .....	387	Sein letzter Tag. Jakob Vogel-	
Memento mori — Gedanke des Todes	388	sanger, Schriftleiter des „Griit-	
Totenfeier. Aus Anlaß der		lianer“, Arbeitervertreter im Na-	
Totenfeier Sebels .....	389	tionalrat, † 1923 .....	407
Grabschrift für einen Genossen-		Einem Musikünstler zum Jubiläum	
schaffler .....	390	für Freiheit, Recht und Brot. Zu	
Auch die Rosen müssen sterben ..	390	meinem 60. Geburtstage 1920 ..	408
Die Dichtung leiht Unsterblichkeit	390		
Der Tod macht erst die Wahrheit		<b>3. Sprüche.</b>	
frei .....	391		Seite
Dichterberuf .....	391	Natur und Freundschaft .....	409
Had're mit dem Tode nicht .....	391	Gebrochene Treue .....	409
Mit Blumen decke deine Toten zu	392	Einsamkeit .....	409
		Das gute Buch: Ein Führer .....	410
		Wahrheit und Wahrheit .....	410
		Welt und Ehre .....	410
		Ein Erwecker .....	410
		Widerspruch .....	411
		Einschrift in ein Geburtstags-	
		geschenk .....	411
		Wahrheit und Irrtum .....	411
		Wunder .....	411
		Lehrer und Professor .....	411
		Rat für die Reise .....	412
		Dein Weltspiegel .....	412
		Das Beste .....	412
		Tugend und Dornen .....	412
		Ein gutes Beck .....	412
		Bess' res Los .....	412
		Guter Ratgeber .....	412
		Weise und Narren .....	413
		Such' einen Menschen .....	413
		Schaffen, helfen, helfen .....	413

## Satiren — Jubiläen — Sprüche.

### 1. Satiren.

	Seite
Witz und Satire .....	395
„Durchsicht“ und „Erzellenz“ .....	395
Die edle Kraftpersönlichkeit .....	396
Du hast die Macht .....	396
Amtsgewalt .....	396
Kampf ums Recht .....	397
Erkennungszeichen .....	397
Meinungsfreiheit .....	398
Ein Cente .....	398
Charakter .....	398
Reden und Schweigen .....	399
Ruhm und Nachdruck .....	399
Große Kleinlichkeit .....	399
Der Scheingute .....	399